

CELTRA® DUO

Gebrauchsanweisung
Instructions for Use



CELTRA® DUO

CELTRA BLOCKS FOR CEREC® AND INLAB®

CELTRA DUO für CEREC® und inLab® ist eine hochfeste Glaskeramik, die durch die transluzenten Eigenschaften zur Herstellung von höchästhetischen, vollkeramischen Restaurationen im CAD/CAM-Verfahren verwendet wird.

CELTRA DUO ist ein Zirkonoxidverstärktes Lithiumsilikat (ZLS), das dem Anwender in endfester Form angeboten wird und direkt nach dem Schleifen eingesetzt werden kann. Die geschliffenen Restaurationen weisen eine Biegefestigkeit von 210 MPa auf. Alternativ kann durch einen zusätzlichen Malfarben- und Glasurbrand die Biegefestigkeit auf 370 MPa erhöht werden.

Zur Herstellung von indirekten Restaurationen wird CELTRA DUO unter Verwendung eines Sirona CAD/CAM-Systems geschliffen. CELTRA DUO ist eine Dentalkeramik Typ II, Klasse 2a nach DIN EN ISO 6872 mit WAK (25-500 °C): 11,6 × 10⁻⁶ K⁻¹.

GEBRAUCHSANWEISUNG

Zweckbestimmung

CELTRA DUO ist Zirkonoxidverstärktes Lithiumsilikat im final kristallisierten Zustand, das im CAD/CAM Verfahren für folgende Indikationen eingesetzt werden kann: Einzelzahnversorgungen (Front- und Seitenzahnbereich), z.B. Vollkeramikronen, Inlays, Onlays und Veneers.

Celtra Universalmaifarben und Glasur sind zum Individualisieren und Glasieren von CELTRA DUO Restaurationen vorgesehen. Sie können auch zum Individualisieren und Glasieren von Restaurationen auf Lithiumsilikatbasis und Restaurationen aus Zirkonoxid verwendet werden.

Gegenanzeigen

CELTRA DUO ist kontraindiziert für Vollverblendung von Molarenkronen mit Verblendkeramik, sehr tiefe subgingivale Präparationen, Patienten mit stark reduziertem Restgebiss, Bruxismus. Bei Überempfindlichkeiten der Patienten gegen einen der Bestandteile darf dieses Medizinprodukt nicht oder nur unter strenger Aufsicht des behandelnden Arztes/ Zahnarztes verwendet werden.

Warnhinweise für Medizinprodukte

- Unerwünschte Nebenwirkungen dieser Medizinprodukte sind bei sachgerechter Verarbeitung und Anwendung äußerst selten zu erwarten. Immunreaktionen (z.B. Allergien) und/oder örtliche Missempfindungen (z.B. Geschmacksirritationen oder Reizungen der Mundschleimhaut) können jedoch prinzipiell nicht vollständig ausgeschlossen werden. Sollten Ihnen unerwünschte Nebenwirkungen – auch in Zweifelsfällen – bekannt werden, bitten wir um deren Mitteilung. Bei Überempfindlichkeiten der Patienten gegen die CELTRA Malfarben und Glasur oder einen der Bestandteile darf dieses Medizinprodukt nicht oder nur unter strenger Aufsicht des behandelnden Arztes/ Zahnarztes verwendet werden.
- Schleifstäube nicht einatmen.

Zu vermeiden sind:

- Unterschreitung der notwendigen Mindeststärken.
- Einsetzen ohne Politur oder Glasur.
- Schleifen der Blöcke in einem nicht kompatiblen CAD/CAM-System.
- Verwendung von Malfarben und Verblendmaterialien anderer Hersteller.
- Verwendung von Brennhilfspasten anderer Hersteller.
- Verwendung von Hartmetallfräsen.

Vorsichtsmaßnahmen

Bitte trocken lagern.

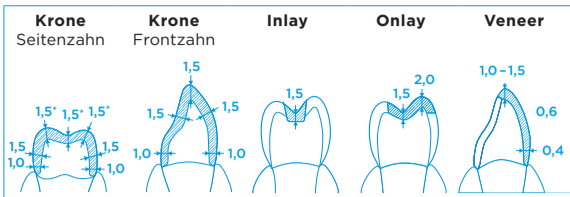
Nebenwirkungen

Zu CELTRA DUO sind keine Nebenwirkungen bekannt.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Präparation: Eine Präparation mit ordnungsgemäßer Reduktion der Zahnhartsubstanz ist wesentlich für eine optimale Festigkeit, Farbe und Retention der geschliffenen Restauration. Bei der Präparation von Front- und Seitenzähnen muss eine Reduktion der anatomischen Form wie unten angegeben erfolgen.

Mindestwandstärken: Die folgende Darstellung zeigt die einzuhaltenden Mindestwandstärken für die jeweilige Indikation. Die Wandstärken dürfen nach dem manuellen Beschleifen nicht unterschritten werden.



* bei ausschließlich poliertem Gerüst 1,5mm - 2mm

Inlay und Onlay

Empfohlen wird das konventionelle Inlay-/Onlay-Design. Keine Unterschnitte erzeugen. Die Kavitätänwände in einem Winkel von 5°–6° zur Zahnachse präparieren. Alle scharfen Kanten und Winkel müssen abgerundet sein. Die inzisale/okklusale Reduktion muss bei der zentrischen und dynamischen Okklusion einen Wert von 1,5 bis 2 mm betragen.

Inlays und Onlays aus CELTRA DUO werden volladhäsiv befestigt. Zur Befestigung empfehlen wir den ästhetischen Kompositzement Calibra in Verbindung mit dem XP BOND™ Adhäsivsystem von DENTSPLY. Wird Calibra® in der dualhärtenden Variante verwendet, muss XP BOND mit Self-Cure Activator kombiniert werden.

Vollkrone

Die axiale Reduktion beträgt 1,0 bis 1,5 mm mit einem Winkel von 5°–6° zur Zahnachse. Die inzisale/okklusale Reduktion muss bei der zentrischen und dynamischen Okklusion einen Wert von 1,5 mm betragen. Die linguale Schultern müssen mindestens 1,0 mm in die approximalen Kontaktflächen extendiert werden. Empfohlen werden Schulterpräparationen ohne Abschrägung. Alle Winkel müssen abgerundet und die Oberflächen der Präparation glatt sein.

Vollkronen aus CELTRA DUO können entweder volladhäsiv oder selbstadhäsiv befestigt werden. Zur volladhäsiven Befestigung empfehlen wir den ästhetischen Kompositzement Calibra in Verbindung mit dem XP BOND Adhäsivsystem von DENTSPLY. Wird Calibra in der dualhärtenden Variante verwendet, muss XP BOND mit Self-Cure Activator kombiniert werden. Zur selbstadhäsiven Befestigung empfehlen wir den selbstadhäsiven Zement SmartCem® 2 von DENTSPLY.

Veneer

Die Standardreduktion der labialen Fläche beträgt 0,6 mm und im gingivalen Bereich 0,4 mm, da der Zahnschmelz in diesem Bereich dünner ist. Die Reduktion des labio-lingualen Inzisalwinkels beträgt 1,0 bis 1,5 mm. Die Präparationsränder im Zahnschmelz enden lassen.

Für alle Veneerränder wird die Präparation einer Hohlkehle oder einer abgerundeten Schulter empfohlen. Approximale Extensionen müssen weit genug in den Approximalbereich gelegt werden, um die Sichtbarkeit von Präparationsrändern sowie approximal-gingivale Unterschnitte zu vermeiden.

Veneers aus CELTRA DUO werden volladhäsiv befestigt. Wir empfehlen die Befestigung mit dem ästhetischen Kompositzement Calibra in Verbindung mit dem XP BOND Adhäsivsystem von DENTSPLY. Wird Calibra in der dualhärtenden Variante verwendet, muss XP BOND mit Self-Cure Activator kombiniert werden.

CAD/CAM VERARBEITUNG

Die Verarbeitung von CELTRA DUO erfolgt mit CEREC und inLab CAD/CAM-Systemen von Sirona. Bei Fragen zu diesen Systemen wenden Sie sich bitte an Sirona Dental Systems GmbH.

Softwarevoraussetzungen

CELTRA DUO wird ab der CEREC Software 4.2 unterstützt. Bei Verwendung von früheren Softwareversionen wird die Auswahl des e.max Standard Schleifprogramms empfohlen.

Die Mindestwandstärken müssen in diesem Fall an die Empfehlung CELTRA DUO angepasst werden; siehe Präparation.

Schleifer und Blockgröße

Bitte wählen Sie in der CEREC Software das Material CELTRA DUO von DENTSPLY aus. Sie werden von der Sirona CEREC CAM-Schleifeinheit dazu aufgefordert, einen CELTRA DUO Block einzusetzen.

Die Verarbeitungsschritte sind den Bedienungsanleitungen und Handbüchern der entsprechenden CAD/CAM-Systeme zu entnehmen. Die Anweisungen der Hersteller sind zu beachten.

Endbearbeitung der Restauration (ohne optionalen Glasurbrand)

- Reinigen Sie die Restauration mit Ultraschall im Wasserbad oder mit einem Dampfreiniger. Trocknen Sie die Restauration vorsichtig mit Druckluft.
- Überprüfen Sie die Passgenauigkeit der endgültigen Restauration durch Einprobe. Korrigieren Sie, falls nötig, die Approximalkontakte und die Okklusion.
- Bei Schleifkorrekturen ist darauf zu achten, dass eine Überhitzung der Keramik vermieden wird. Idealerweise mit wassergekühlten Instrumenten schleifen.

4. Für die Nachbearbeitung der Okklusalflächen werden Diamantschleifkörper (<60 µm) empfohlen. Die Verwendung von Hartmetallfräsen wird nicht empfohlen.

5. Glätten Sie die verbleibenden Oberflächen der Restauration mit einem Gummipolierer bei niedriger Drehzahl und geringem Anpressdruck.

6. Restauration gründlich reinigen.

Anleitung für das optionale Charakterisieren und Glasieren der CELTRA DUO Restaurationen

Farbliche Individualisierung von CELTRA DUO Restaurationen können mit CELTRA Malfarben und Glasurmasse durchgeführt werden. Hierzu müssen gemäß folgenden Brennpfehlungen die aufgetragenen Keramikmassen gebrannt werden.

Um ein optimales Ergebnis zu bekommen, eventuelle Schleifspuren auf der Oberfläche mit geeignetem Keramikgummierer (nicht zu hart) bearbeiten bzw. mit moderater Drehzahl z.B. DeguDent TwisTec Keramikpolierer weiß oder gelb (bis höchstens 8000/min) glätten.

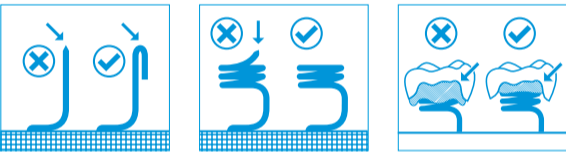
Vor der Anwendung der Farben und Glasur muss die Restauration sauber und fettfrei sein. Die Oberfläche der Restauration mit einem Dampfreiniger oder 10 Minuten lang in destilliertem Wasser mit einem Ultraschallreiniger reinigen. Jegliche Verunreinigung nach der Reinigung muss verhindert werden.

Die saubere Krone auf der vorbereiteten DENTSPLY Prosthetics Stumpfmasse platzieren. Zum Erzielen des korrekten Farbtons die Stumpfmasse entsprechend der Farbtonempfehlung in Tabelle 1 unten vorbereiten.

Farbton	A1	A2	A3	A3,5	B2
Stumpfmasse	F1	F12	F10	F9	F11

Wir empfehlen grundsätzlich die Objekte auf Wabenträger mit Brennwatte oder auf Brennwatte mit Platinfolie zu lagern.

Es können alternativ zunderfreie abgerundete Metallstifte (z.B. Platindraht) oder firing Pins verwendet werden, Brennwatte mit direkter Auflage oder in Kombination mit Metall, bzw. dünnen Keramikstiften. Wird die Anwendung mit einer Brennhilfspaste bevorzugt, dann ist die ausschließliche Verwendung von SuperPeg II feuerfeste Paste empfohlen, die man locker nicht über den Kronenrand hinaus in die Krone einfügt. Dicke Keramikstifte oder Brennhilfspasten anderer Hersteller können zu Sprüngen führen und sind bei Celtra kontraindiziert.



Bei Verwendung von Brennstiften ist darauf zu achten, dass keine spitzen Stiften den das Gerüst berühren. Feuerfeste Stumpfmasse immer nur in kleinen Mengen und nicht vollständig ausgefüllt einbringen.

Brennhilfspaste

Wird eine Brennhilfspaste bevorzugt, dann ist ausschließlich die Verwendung von SuperPeg II™ empfohlen.

Allgemeine Brennpfehlung

Durch den optionalen Glasurbrand erhöht sich die Biegefestigkeit von CELTRA DUO auf 370 MPa.

- Starttemperatur 500 °C
- Objekt auf den Brenngutträger/Brenntisch des Ofens stellen.

	Malfarben Glasurbrand 1	Malfarben Glasurbrand 2
Vortrocknen	2:00 min plus 2:00 min bei Verwendung von SuperPeg II	2:00 min plus 2:00 min bei Verwendung von SuperPeg II
Trocknen (je nach Ofentyp)	2:00 min	2:00 min
Vorwärmen	2:00 min	2:00 min
Start-Temperatur	500 °C	500 °C
Aufheizrate	55 °C/min	55 °C/min
End-Temperatur	820 °C	770 °C
Vakuum	aus/off	aus/off
Haltezeit	1:30 min	1:30 min
Kühlen*	3:00 min	3:00 min

* Die Kühlphase von 3 Minuten ist nur notwendig bei Lagerung des Objektes auf Brennstiften oder Verwendung von Brennhilfspaste. Findet die Lagerung des Objektes direkt auf Brennwatte mit Brenngutträger statt, dann ist eine Kühlphase nicht erforderlich.

Weitere Glasurbrände können bei 770 °C wiederholt werden um Objekte farblich zu akzentuieren, bzw. mit Glasurmasse zu korrigieren oder den Glanzgrad zu erhöhen. Dabei ist es erforderlich, die gesamte Oberfläche mit CELTRA Universal Glasur zu überziehen, um eine gleichmäßige glänzende Oberfläche zu erhalten.

Abschließend den Farbton mit einem Farbmuster überprüfen und ggf. korrigieren.

Hinweis: Nach dem ersten Brennvorgang kann die Restauration möglicherweise nicht ausreichend glasiert sein. In diesem Fall eine dünne Schicht der CELTRA Glasurmasse mit einem Pinsel auf der gesamten Oberfläche auftragen. Nach dem Auftragen der Glasur einen zweiten Malfarben- und Glasurbrand entsprechend dem Brennprogramm durchführen. Zusätzliche Malfarben- und Glasurbrände können mit den gleichen Brennparametern durchgeführt werden.

ZEMENTIERUNG

Vorbereitung

- Reinigen Sie die Restauration mit einem Ultraschall- oder Dampfreiniger oder mit Hilfe von Alkohol.
- 5%iges Flusssäure-Ätzel nur auf die Innenseite der Restauration aufbringen und 30 Sekunden einwirken lassen.
- ACHTUNG: Flusssäure nicht auf Gewebe oder in die Augen bringen!
- Danach die Flusssäure gemäß den Angaben des Herstellers entfernen.
- Abschließend die Restauration im Luftstrom trocknen.
- Es wird empfohlen, die angeätzten Flächen sofort zu silanisieren.
- Silan in der Zahnarzt-Praxis nur auf die Flächen aufbringen, die zur adhäsiven Befestigung benötigt werden.
- 60 Sekunden einwirken lassen. Nochmals Silan aufbringen, sollte die Schicht nicht mehr flüssig sein. Anschließend mit starkem Luftstrom verblasen. (Empfehlung: Calibra Silan; www.dentsply.eu/IFU)

Befestigung

Zur Befestigung von CELTRA DUO Restaurationen kann indikationsabhängig zwischen selbstadhäsiver als auch volladhäsiver Befestigung gewählt werden. Hierfür kann zwischen den bewährten Befestigungsmaterialien aus dem abgestimmten Sortiment von DENTSPLY gewählt werden.

Selbstadhäsive Befestigung

- DENTSPLY SmartCem 2 (selbstadhäsiver Komposit-Befestigungszement)
- DENTSPLY Cementation System (selbstadhäsiver Komposit-Befestigungszement)

Volladhäsive Befestigung

DENTSPLY Calibra (adhäsiver Komposit-Befestigungszement) in Verbindung mit XP BOND + Self-Cure Activator

- DENTSPLY CELTRA Cementation System

	selbstadhäsiv	volladhäsiv
Inlay	✓	✓✓
Onlay	✓	✓✓
Krone	✓✓	✓✓
Veneer		✓✓

✓ = Empfohlen ✓✓ = Sehr empfohlen

CEREC, inLAB und SuperPeg II sind keine eingetragenen Warenzeichen von DENTSPLY International Inc.

Diese Gebrauchsanweisung in weiteren Sprachen: www.dentsply-degudent.com

CELTRA BLOCKS FOR CEREC® AND INLAB®

CELTRA DUO for CEREC® and inLab® is a high-strength glass-ceramic material that, thanks to its translucent properties, can be used for the fabrication of highly esthetic all-ceramic restorations using a CAD/CAM procedure.

CELTRA DUO is a zirconia-reinforced lithium silicate (ZLS) delivered at final strength. It can be delivered directly after finishing and polishing. The milled restorations have a flexural strength of 210 MPa. Alternatively, an additional stain and glaze firing will increase the material's flexural strength to 370 MPa.

Indirect restorations are fabricated by milling CELTRA DUO using a Sirona CAD/CAM system. CELTRA DUO is a type II dental ceramic material, class 2a pursuant to DIN EN ISO 6872 (CTE 25-500 °C: 11.6 × 10⁻⁶ K⁻¹).

INSTRUCTIONS FOR USE

Indications

CELTRA DUO is a system of fully crystallized zirconia-reinforced lithium silicate glass ceramics processed through CAD-CAM technique for the fabrication of: Single unit dental restorations, for example all-ceramic crowns, inlays, onlays and veneers.

CELTRA DUO can be used as a material for fully contoured applications.

Celtra Universal Low Fusing Stains and Overglaze are indicated for staining and glazing CELTRA DUO restorations. They also can be used for staining and glazing lithium silicate based - restorations, and for restorations made from Ceramco® II, Ceramco® II Silver™, Ceramco® 3, Ceramco® iC porcelain, and Cercon® zirconia.

Contraindications

CELTRA DUO is contraindicated for full ceramic veneers for molar crowns, very deep subgingival preparations, patients with a greatly reduced dentition, and patients with bruxism. In patients with hypersensitivity to any of the ingredients, this medical device may not be used at all or only under the particular scrutiny of the dentist or physician in charge. CELTRA DUO restorations are not suitable for patients with clinical symptoms of parafunctional habits or bruxism.

Precautionary notes for medical devices

- If properly processed and used, adverse effects of these medical products are highly unlikely. However, reactions of the immune system (such as allergies) or localized paresthesia (such as an irritating taste or irritation of the oral mucosa) cannot be completely ruled out as a matter of principle. Should you hear or receive information about any adverse effects - even when doubtful - we would like to request notification. In patients with hypersensitivity to any of the ingredients, this medical device may not be used at all or only under the particular scrutiny of the dentist or physician in charge.
- Do not inhale dust particles during grinding.

Situation to avoid:

- Insufficient wall thickness.
- Direct insertion without polishing or glazing.
- Cutting blocks using non-compatible CAD/CAM system.
- Use of stains and veneering materials by third-party manufacturers.
- Use of auxiliary firing pastes by third-party manufacturers.
- Use of tungsten carbide cutters.

Precautions

Store in a dry place.

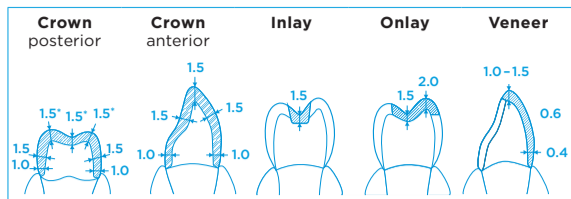
Adverse reactions

No adverse reactions have been reported for CELTRA DUO.

PROCESSING INSTRUCTIONS

Preparation: Proper reduction of the hard tissue of the tooth during preparation is essential for maximizing the strength, shade and retention of the finished restoration. When preparing anterior or posterior teeth, the anatomical form has to be reduced as shown.

Minimum wall thickness: The following diagram shows the specified minimum wall thickness for each indication. The minimum wall thickness must still be ensured after all manual adjustments have been made.



*1.5-2 mm for frameworks that are exclusively polished

Inlays and onlays

A conventional inlay/onlay design is recommended. Do not prepare undercuts. Ensure that the cavity walls form an angle of 5-6 degrees with the long axis of the tooth. Ensure that all sharp edges and angles are rounded. In centric and dynamic occlusion, reduce incisally/occlusally by 1.5 to 2 mm.

CELTRA DUO inlays and onlays are delivered by fully adhesive cementing. We recommend the esthetic Calibra® composite cementing agent in connection with the XP BOND™ adhesive system by DENTSPLY. If the dual-curing variant of Calibra is used, XP BOND must be combined with Self-Cure Activator (SCA).

Full crowns

Ensure that there is an axial reduction of 1.0 to 1.5 mm with the walls form an angle of 5-6 degrees with the long axis of the tooth. In centric and dynamic occlusion, reduce incisally/occlusally by 1.5 mm. The lingual shoulders must be extended at least 1.0 mm into the proximal contacts surfaces. It is recommended to use a shoulder preparation without a bevel: All angles must be rounded, and the preparation surfaces must be smooth. CELTRA DUO full crowns can be delivered by fully adhesive or self-adhesive cementing. For fully adhesive cementing, we recommend the esthetic Calibra composite cementing agent in connection with the XP BOND adhesive system by DENTSPLY. If the dual-curing variant of Calibra is used, XP BOND must be combined with Self-Cure Activator. For self-adhesive cementing, we recommend the SmartCem® 2 self-adhesive cement by DENTSPLY.

Veneers

The standard reduction is 0.6 mm for the labial surface and 0.4 mm in the gingival area (since the enamel is thinner in this region). Reduce the labiolingual incisal angle by 1.0 to 1.5 mm. The preparation margins should be located in enamel. A chamfer or rounded-shoulder preparation is recommended for all veneer margins. Proximal extensions must be located far enough proximally to conceal preparation margins from site and to avoid proximal gingival undercuts.

CELTRA DUO veneers are delivered by fully adhesive cementing. We recommend the esthetic Calibra composite cementing agent in connection with the XP BOND adhesive system by DENTSPLY. If the dual-curing variant of Calibra is used, XP BOND must be combined with Self-Cure Activator. We recommend the esthetic Calibra composite cementing agent in connection with the XP BOND adhesive system by DENTSPLY. If the dual-curing variant of Calibra is used, XP BOND must be combined with Self-Cure Activator.

CAD/CAM PROCESSING

CELTRA DUO restorations are produced with CEREC or inLab CAD/CAM systems by Sirona. If you have any questions about these systems, please contact Sirona Dental Systems GmbH.

Software requirements

CELTRA DUO is supported by CEREC version 4.2 and above. When using previous software versions, use of the e.max standard grinding program is recommended (do not use the e.max speed program).

In this case, the minimum wall thickness will have to be adapted to the the CELTRA DUO recommendation; see Preparation.

Grinder and block sizes

In the CEREC software, select the CELTRA DUO material. The Sirona CEREC CAM grinding unit will prompt you to insert a CELTRA DUO block. For detailed processing steps, please consult the Instructions for Use and technical manuals of the appropriate CAD/CAM systems. Make sure to follow the manufacturers' recommendations.

Finishing the restoration (without the - optional - glaze firing)

1. Clean the restoration in an ultrasonic water bath or with a steam cleaner. Carefully blow-dry the restoration in an air stream.
2. Try in the final restoration to examine its fit. If necessary, adjust the proximal and occlusal contacts.

3. When making adjustments to the ceramic material, make sure to avoid overheating (e.g. by providing irrigation). Ideally, all adjustments should be made with water-cooled instruments.
4. Diamond polishing bodies (< 60 µm) are recommended for polishing the occlusal surfaces. The use of tungsten carbide burs is not recommended.
5. Smooth the remaining surfaces of the restoration with a rubber polisher at low speed and minimum pressure.
6. Thoroughly clean the restoration.

Instructions for optional staining and glaze-firing of CELTRA DUO CAD/CAM restorations

Custom staining of CELTRA DUO restorations can be performed using CELTRA stains and glazes. When firing the ceramic materials applied, observe the following firing recommendations.

For best results, any sanding marks on the surface should be removed with a suitable ceramic-coated rubber polishing wheels (not too hard; e.g. DeguDent TwisTec ceramic polishers white or yellow) or polished smooth at moderate speed (not exceeding 8,000 rpm). The setting of the furnace parameters depends on the type of furnace, so the programming may vary slightly.

Before applying the stains and glaze, the restoration must be clean and free of grease. Clean the surface of the restoration with a steam cleaner or submerge for 10 minutes in an ultrasonic cleaner with distilled water. Any contamination after cleaning must be prevented.

Place the cleaned crown on the prepared DENTSPLY Prosthetics die. To achieve the correct shade, prepare the die material according to the shade recommendations in Table 1 (below).

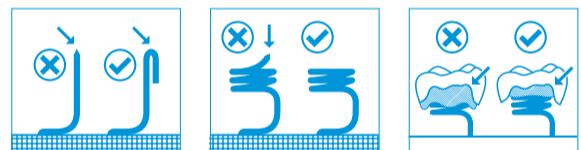
Shade	A1	A2	A3	A3.5	B2
Die material	F1	F12	F10	F9	F11

General:

Firing objects must be placed on a carrier within the ceramic furnace.

We recommend placing the objects on plain firing pad with firing tray or on firing pad with a platinum foil.

Alternatively, scale-free rounded metal pins (e.g. platinum wire) or firing pins may be used, or firing cotton for direct support or in combination with thin metal or ceramic pins. Make sure that the pins do not touch the restoration. If you prefer using an auxiliary firing paste, we recommend Harvest Dental SuperPeg Putty II* refractory paste, applied loosely to the inside of the crown and never beyond the crown margin. Thick ceramic pins or third-party auxiliary firing pastes may result in cracks and are therefore contraindicated in connection with CELTRA.



When using firing pins, make sure that no sharp pin ends touch the restoration. Firing paste should always be applied in small quantities and should not completely filled the inside of the restoration.

Firing paste

If an firing paste is preferred, then only SuperPeg II™ is recommended.

General firing recommendations

The optional glaze firing will increase the flexural strength of CELTRA DUO to 370 MPa.

- Starting temperature 500°C
- Place the object on the firing tray/firing table of the furnace.

	First glaze firing	Second and subsequent glaze firing
Pre-drying (until the object shows a white discoloration)	2:00 min plus 2:00 min when using SuperPeg II	2:00 min plus 2:00 min when using SuperPeg II
Drying (depending on the type of furnace)	2:00 min	2:00 min
Preheating	2:00 min	2:00 min
Start temperature	500°C	500°C
Heating rate	55°C/min	55°C/min
Final temperature	820°C	770°C
Vacuum	off	off
Hold time	1:30 min	1:30 min
Cooling	3:00 min	3:00 min

* This cooling period of three minutes is only required for objects placed on firing pins or when using an auxiliary firing paste. If the object is placed directly on firing cotton with a firing support, no cooling phase is required.

Additional glaze firings may be performed at 770°C in order to accentuate the shade or to correct it with glaze, or increase the gloss. It is necessary to coat the entire surface with CELTRA universal glaze to obtain a uniform glossy finish.

Finally, check the shade against a shade tab and adjust if necessary.

Note: After the first firing, the restoration may not appear sufficient glazed. In this case, apply a thin layer of CELTRA glaze to the entire surface with a brush. After applying the glaze, perform a second stain/glaze firing as defined in the firing recommendations. Additional stain/glaze firing cycles can be performed using the same parameters.

CEMENTING

Preparations

- Clean the restoration with an ultrasonic or steam cleaner or with alcohol.
- Apply 5% hydrofluoric acid etching gel to the interior of the restoration only and allow to soak for 30 seconds.
- CAUTION: Do not allow tissue or eyes to come into contact with the acid!
- Then remove the hydrofluoric acid as per the manufacturer's instructions.
- Dry the restoration in an air stream.
- It is recommended to silanize the etched surfaces immediately.
- At chairside, apply silane only to those surfaces required for adhesive cementing.
- Allow to soak for 60 seconds. If the silane layer is no longer liquid, add more silane. Blow-dry in a powerful air stream. (Recommended material: Calibra Silane; www.dentsply.eu/IFU)

Adhesive cementing

Depending on the indication, CELTRA DUO restorations can be self-adhesively or fully adhesively cemented. Compatible time-proven adhesive cementing materials are available as part of the DENTSPLY range of products.

Self-adhesive cementing

- DENTSPLY SmartCem 2 (self-adhesive composite cementing agent)
- DENTSPLY Cementation System (self-adhesive composite cementing agent)

Fully adhesive cementing

- DENTSPLY Calibra (adhesive composite cementing agent) in connection with XP BOND and Self-Cure Activator
- DENTSPLY CELTRA Cementation System (Not available in the United States)

	Self-adhesive	Fully adhesive
Inlays	✓	✓✓
Onlays	✓	✓✓
Crowns	✓✓	✓✓
Veneers		✓✓

✓ = recommended ✓✓ = highly recommended

CEREC, inLab, and SuperPeg II are not trademarks of DENTSPLY International, Inc.

Directions for use in other languages: www.dentsply-degudent.com



Manufacturer
DeguDent GmbH
Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
GERMANY
Tel. +49 6181 59-50

Nur zum dentalen Gebrauch/
For dental use only.
Made in Germany